

Wohn- & Werkstätten Hasenberg

# HASENBERGER

NR.3 | DEZEMBER 2024



Hasenberg  
Waldkirch



Liebe Bewohner und Freunde des Hasenberg

Das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu...es war ein spannendes und zugleich für das Personal der Einrichtung und auch für mich persönlich ein anstrengendes Jahr.

Aber auch für Sie, liebe Bewohner, hat sich einiges verändert: Es ist voll geworden im Hasenberg. Wir haben nach dem turbulenten Jahresanfang mit zahlreichen Austritten langsam, aber stetig neue Bewohner übers Jahr aufgenommen, so dass die Zahl der Bewohner, die nach Jahren mit wesentlich geringerer Belegung hier wohnen, nunmehr 43 Menschen erreicht hat. Hinzu kommen noch die externen Teilnehmenden der Tagesstruktur.

Es ist mir bewusst, dass eine so grosse Zahl von Menschen, die „unter einem Dach“ leben und arbeiten nicht nur für unser Personal, sondern vor allem auch für Sie, liebe Bewohner der Einrichtung, eine grosse Herausforderung darstellt. Neu eintretende Bewohner müssen sich erst einmal zurechtfinden und orientieren. Und sie müssen von den „Hasenbergern“ angenommen werden. Das gute Zusammenleben von so vielen Männern, jeder mit seinen individuellen Eigenschaften und seinem persönlichen Ruhebedürfnis, ist selbst bei einem so weitläufigen Liegenschaftsgelände und Platzangebot wie dem des Hasenberg nicht selbstverständlich.

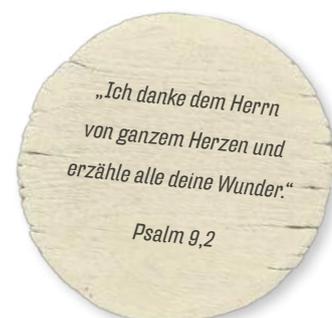
Einigen von Ihnen habe ich es bereits im Gespräch gesagt: Ich bin immer wieder aufs Neue überrascht und darüber erfreut, mit welcher enormen Toleranz Sie Ihren Mitbewohnern im Hasenberg begegnen. Trotz der grösseren Zahl von Bewohnern gelingt das Zusammenleben nach meinem Empfinden insgesamt viel besser, als dies noch vor einigen Jahren der Fall gewesen ist. Und wenn ich sehen darf, dass Sie sich auf dem Weg zur Arbeit oder ins Dorf gegenseitig helfen, Rücksicht aufeinander nehmen und sich bei der Arbeit gegenseitig unterstützen, dann möchte ich Ihnen nicht nur meine Dankbarkeit, sondern vor allem meine Hochachtung aussprechen, dafür dass Sie Menschlichkeit untereinander zeigen und freundlich miteinander umgehen.

Ihnen allen ein frohes und erholsames Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2025!

Herzlichst

Ihr Stephan Goos  
Institutionsleiter

Heilsarmee Hasenberg  
Wohn- & Werkstätten



Herausgeber und Redaktion:  
Hasenberg, Soziale Institution, 9205 Waldkirch  
Telefon 071 434 61 61, hasenberg@heilsarmee.ch  
www.heilsarmee-hasenberg.ch  
IBAN: CH02 0900 0000 9000 7251 9  
Hasenberg gehört zur Stiftung Heilsarmee Schweiz

Seit 1934 betreibt die Stiftung Heilsarmee Schweiz das Wohnheim und die Werkstätte im Hasenberg. Die Einrichtung bietet Männern in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause sowie eine Beschäftigung. – Wir bieten Männern und Frauen in über 10 verschiedenen Branchen einen IV-Arbeitsplatz an. Hier fördern wir Ihre Sozialkompetenzen und Ihre Fachkompetenzen.

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihr Dienst ist motiviert von der universellen Liebe Gottes.

In unserer Wäscherei legen wir grossen Wert auf Qualität und Professionalität. Unser Fachpersonal unterstützt und begleitet die Mitarbeitenden in einem geschützten Umfeld, in dem sie ihre Fähigkeiten optimal einsetzen können. Hier verarbeiten wir sowohl die komplette Betriebswäsche als auch die persönliche Wäsche unserer Bewohner mit grösster Sorgfalt.

Zusätzlich nehmen wir externe Waschaufträge entgegen, sodass pro Jahr eine beträchtliche Menge an Wäsche bearbeitet wird. Zusätzlich bieten wir einen kleinen Nähservice an, der kleinere Reparaturen an Kleidung und Textilien übernimmt. Des Weiteren kennzeichnen wir die privaten Wäschestücke der Bewohner, um sicherzustellen, dass sie eindeutig identifiziert werden können.



Wäscherei Hasenberg  
© Heilsarmee Hasenberg

Unser Ziel ist es, nicht nur eine erstklassige Reinigung anzubieten, sondern auch einen umfassenden Service.

## **Teilhabe praktisch: Ein Interview mit Herrn Ott**



*Herr Etter:* Wie lange arbeiten sie schon in der Wäscherei?

*Herr Ott:* Noch nicht so lange, ich glaube es war vor den Sommerferien.

*Herr Etter:* Was hat sie dazu bewegt, in der Wäscherei zu arbeiten?

*Herr Ott:* Ich wurde von dem Wäscherei-Team angefragt, ob ich in der Wäscherei einen Schnupper-tag machen wolle. Es hat mir sehr gut gefallen, und weil ich schon meine eigene Wäsche selbst wasche, war es für mich auch nicht unbedingt Neuland. Auch die Zusammenarbeit mit dem Team funktionierte auf Anhieb.

*Herr Etter:* Welche Arbeiten erledigen sie in der Wäscherei?

*Herr Ott:* Meine Hauptaufgabe ist, die gewaschene Wäsche zu falten. Neulich hatte ich eine Einführung in die Handhabung der Bügelmaschine. In Zukunft werde ich auch an dieser Maschine arbeiten.

*Herr Etter:* Welche Arbeit machen sie eher weniger gern?

*Herr Ott:* Socken zusammenlegen, obwohl sie gewaschen sind.

*Herr Etter:* Welche Arbeit machen Sie am liebsten und warum?

*Herr Ott:* Am liebsten mache ich Wäsche falten. Bei dieser Arbeit kann ich gut herunterfahren, ausserdem liegt sie mir gut in der Hand.

# Wohnen und Lebenstraining: Kiosk im Wohnbereich bekommt ein neues Gesicht

Seit einigen Wochen steht in unserer Cafeteria ein neuer Mitarbeiter, der rund um die Uhr im Dienst ist und den gewohnten Alltag im Wohnbereich nachhaltig verändert hat. Standen den Bewohnern dort bisher ein Kaffee- und ein Wasserautomat zur Verfügung, können nun auch weitere Artikel, welche sie zuvor über den Kiosk im Tagdienstbüro beziehen konnten, am neuen Verpflegungs- und Snackautomaten kaufen. Dazu zählen - wie schon zuvor am Kiosk - Toilettenartikel, Snacks, Getränke und Raucherwaren. Da im Automaten der Platz beschränkt ist, haben nur die bisher meistverkauften Artikel den Weg dorthin gefunden. Der Verkauf von Zigaretten und Tabak kommt ohne eine zusätzliche Altersprüfung aus, da der Bezug ausschliesslich über den bargeldlosen Schlüssel möglich ist, den die Bewohner auf sich tragen. Diesen können sie am Kaffeeautomaten mit Bargeld aufladen. Die gekauften Artikel werden von einem Lift aufgenommen und nach unten gefahren, um dort ins Ausgabefach gepickt zu werden.



jederzeit verfügbaren Automaten, benötigt natürlich Zeit. Im November liefen beide Systeme parallel, damit sich die Bewohner mit der Umstellung vertraut machen konnten, bevor im Dezember der Kiosk ganz eingestellt wurde. Die Reaktionen fielen zu Beginn eher verhalten aus. Neben kritischen Stimmen, welche beispielsweise die etwas kleinere Auswahl oder den Wegfall des persönlichen Kontakts am Kiosk bemängelten, gab es auch positive Echos, welche auf die unbegrenzte Bezugszeit oder das gute Funktionieren des neuen Auto-

maten Bezug nahmen. Tatsächlich traten beim neuen Automaten kaum Störungen zu Tage. Zudem ist es den Bewohnern nun möglich, Kioskartikel selbstbestimmt und ohne Abhängigkeit vom Verkäufer hinter dem „Kioskschalter“ zu beziehen. Die bisherigen Beziehungsmomente am Kiosk möchten wir mit einer individuell gewählten und qualitativ höheren Beziehungsgestaltung ersetzen.

Die Umstellung auf dieses neue System, weg vom täglich zu festgelegten Zeiten geöffneten und vom Tagdienst bedienten Kiosk hin zum unbedienten,



**HEILS-ARMEE**

## PERSÖNLICHES WG-ZIMMER WALDKIRCH

-  **Ruhige Lage**
-  **Rückzugsort**
-  **Komplett ausgestattete Küche**
-  **Mittagessen im Spesesaal von Mo bis Fr inkl.**
-  **Top-Events für selbst-aktives Leben**
-  **Persönlicher Coach im Preis inbegriffen**

Abrechnung über Monatspauschale. Bei Interesse rufen Sie uns gerne an 071 434 61 61.

# Tagesstruktur: Der Montageausflug mit Blick ins 19. und 20. Jahrhundert



Das Saurer Museum in Arbon ist ein lohnendes Ausflugsziel für alle, die sich für die Geschichte der Automobil- und Maschinenbauindustrie interessieren. Das Museum wurde nach dem renommierten Schweizer Unternehmen

Saurer benannt, das im 19. und 20. Jahrhundert eine bedeutende Rolle bei der Herstellung von Nutzfahrzeugen und Maschinen gespielt hat. Die Ausstellung des Saurer Museums beherbergt Besucher eine Vielzahl historischer Fahrzeuge, darunter Lastwagen, Busse und spezielle Nutzfahrzeuge, die die Innovationskraft und das technische Können des Unternehmens widerspiegeln. Die liebevoll restaurierten Modelle vermitteln nicht nur einen Einblick in die Entwicklung der Fahrzeugtechnik, sondern auch einen Einblick in die Mobilität früherer Zeiten. Für diejenigen, die mehr über die technischen Aspekte der ausgestellten Fahrzeuge und Maschinen erfahren möchten, bietet das Museum informative



*ma gegeben, wie die Fahrzeuge und Stick- und Webmaschinen entstanden sind. Dann gingen wir zum Museum. Dort hat er uns die Stichmaschinen gezeigt. Eins hat er noch laufen lassen. Das zu sehen, war spannend.*



Das Saurer Museum in Arbon  
© Heilsarmee Hasenberg

*Dann ging es weiter zu den Autos. Das älteste Fahrzeug hat einen Tank hinten und die Räder sind nicht mit Luft, sondern mit Gummireifung. Das zweite Auto ist in Originalzustand, alles aus Massivholz. Es gab noch ein altes Postauto, einen alten blauen Linienbus aus Zürich und ein paar Feuerwehrlastwagen. Wir durften auf dem Lastwagen sitzen, um ein Gruppenfoto zu machen. Es gab noch einen Lastwagen von Coop und einen alten Militär-lastwagen. Später sind wir zum Restaurant gegangen und haben dort Mittagessen und ein Dessert gegessen. Danach ging es wieder zurück in den Hasenberg."*



Führungen an. Die Führungen ermöglichen es den Besuchern, tiefer in die Geschichte des Unternehmens und der Ingenieurskunst einzutauchen.

[Montageausflug vom 18.10.24, ein Bericht von Herrn Ott](#)

*„In Arbon gibt es ein Museum, in dem Saurer Lastwagen und Stick- und Webmaschinen ausgestellt sind. Wir sind am Freitagmorgen um neun Uhr mit einem alten Postauto angereist. Da habe ich mich an meine Kindheit zurückerinnert. Das alte Postauto ist sehr bequem eingerichtet, aber der Gang ist sehr eng. Die Fahrt ist sehr schön und es ist sehr entspannt. Dann sind wir gut angekommen und der Mann hat uns einen kleinen Einblick in die Geschichte der Fir-*

WIR SUCHEN SIE

ÜBER 10  
VERSCHIEDENE  
BERUFSFELDER

**Garten und Betriebsunterhalt 50-100%**  
(für IV-Rentner/innen)

**Ihre Aufgaben**

- Erlernen und Ausführen von verschiedenen Gartenarbeiten vom Setzling bis zur Ernte in unserem Knospe-Bio-Garten.
- Teilverantwortung für Kulturen
- Mitarbeit beim Betriebsunterhalt und Infrastruktur

Ihre Bewerbung interessiert uns!  
Heilsarmee Hasenberg  
Tagesstruktur  
Telefon 071 434 61 83  
hasenberg@heilsarmee.ch

## Märchenland in Form, Glitzer und Kugeln



Adventsfenster 2024

© Heilsarmee Hasenberg

Am 9. Dez. 2024 um 17.00 Uhr durften wir unser Adventsfenster öffnen. Der Familientreff Waldkirch sucht jedes Jahr 24 Fenster oder Adventsmomente die in abgesprochener Reihenfolge geöffnet oder gefeiert werden. Wir vom Hofladen dürfen auch dieses Mal mit dabei sein und einen Adventsfenster gestalten und es anschliessend öffnen.

Ein kleines Lagerfeuer, welches mit Hasenbergholz gut bestückt war und bis zum Schluss nie allein gelassen wurde, weisste den Weg zum Fenster und deren Eröffnung. Auf drei runden Platten, die sich drehen, konnten wir mit Holzbäumen, Kugeln und Wichtel ein Märchenbild präsentieren. Ja, es lohnt sich auf einen kurzen Halt, sich die drehenden

Platten anzusehen und Licht, Formen, und Farbenspiel auf sich wirken zu lassen. Es ist wie in einem Märchen, wo die Wichtel die Bäume mit deren Kugeln versüssen und den Glitzer auf sich ziehen.

Bei unserer Eröffnung durften wir zahlreiche Gäste empfangen. Zum Glück konnten wir in der Tagesstätte eine feine Suppe und einen Glühmost an der Wärme geniessen. So verweilten wir drinnen, während die kalte Biese draussen war und sie uns für einen Moment egal sein konnte.

Vielen Dank all denen, die etwas zum Gelingen des Adventsfenster beigetragen haben. Auch vielen Dank an alle Gäste, vom Hause Hasenberg, unseren lieben Nachbarn und einige Waldkircher / innen. Es ist immer wieder ein schöner Anlass bei den guten Begegnungen stattfinden.



## Was kommt:



Datum	Anlass
23. Dezember 2024	Weihnachtsfeier im Hasenberg
23. Dezember 2024 - 03. Januar 2025	Betriebsferien
12. April 2024 & 03. Mai 2025	Setzlingsmarkt Hasenberg 2025



© Bernhard Stegmayer / Lizenzfrei

## „Imbiss Hope“ - Ein Netzwerk für Menschen in Not

Der «Imbiss HOPE» ist ein Mittagstisch für Menschen in Not in Zürich, bei dem auch Lebensmittel abgegeben werden. Das Angebot findet in Zusammenarbeit mit den Organisationen Chrischtehüsli, Netz4 und Schweizer Tafeln statt. Die drei Mittagstische mit Lebensmittelabgaben im Kreis 4 werden montags und mittwochs im HOPE HOUSE und freitags im Netz4 durchgeführt. Das Team vom Chrischtehüsli organisiert und verwaltet den «Imbiss HOPE» inklusive Lebensmittelabgabe jeweils am Montag zusammen mit einer Verantwortlichen der Heilsarmee. Mittwochs ist jeweils ein Team der Heilsarmee für das Angebot verantwortlich.



© Internationale Entwicklung / Développement international / Lizenzfrei

## Raupen machen satt

Insekten sind in der Demokratischen Republik Kongo traditioneller Bestandteil der Ernährung. Jedoch hat die Verfügbarkeit dieser eiweisshaltigen Nahrung stark abgenommen infolge von Abholzung der Wälder, Brandrodung und Bodenerosion. Gemeinsam mit der lokalen Organisation «Songa nzila» hat die Heilsarmee ein innovatives Projekt zur Raupenzucht lanciert. So soll eine proteinreiche Ernährung gesichert und eine zusätzliche Einkommensquelle geschaffen werden. Darüber hinaus kümmert sich das Projektteam um den Schutz, den Erhalt und die Aufforstung der verbleibenden Wälder, dem ursprünglichen Lebensraum der Raupen. Nsumbu Kalemba Njauw ist Familienvater und Landwirt. Er nahm am Projekt teil und berichtet von seinen Erfahrungen im aktuellen Spendemailing der Heilsarmee Schweiz.

**HASENBERG**  
**meinZuhause**



**Lebensziel-Programm**  
Individuelle Zielsetzungen und  
Teilhabe

Wir haben noch freie Plätze im Einzelzimmer.

# HOFLADÄ

## GMÜES, SETZLING, BRENNHOLZ



### Vogelhäuser

diverse Grössen  
Stück ab CHF 60.00



### Vogelhäuser

handbemalt  
Stück ab CHF 80.00



### Vogelfutterflaschen

Stück ab CHF 5.00



### Holundersirup

nach Hausrezept  
330ml CHF 6.50



### Holzharass

Holzart: Fichte  
Herkunft: Schweiz  
Stück ab CHF 8.50



### Hasenberger Anzünder

Holzart: Fichte  
Herkunft: Schweiz  
Stück CHF 2.90



### Brennholz

Holzart: Buche / Esche  
Herkunft: Schweiz  
400 kg ab CHF 149.00



\*Die wissenschaftlichen Namen der Holzarten können unter [www.holzdeklaration.ch](http://www.holzdeklaration.ch) abgefragt werden.

Das aktuelle Sortiment von unseren Hofladenprodukten finden Sie auf [www.heilsarmee-hasenberg.ch](http://www.heilsarmee-hasenberg.ch).

Unsere Hofladen-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 11:45 und 13:30 - 16:45

**Wir machen Betriebsferien  
vom 23. Dezember 2024 bis 03. Januar 2025**

**Telefon: 071 434 61 61**

